

Hirudotherapie - Informationen für den Tierhalter

Vor der Behandlung:

- Die Haut muss frei von Chemikalien oder stärkeren Geruchsgegenständen sein
- Keine Shampoos, Glanzsprays, Insektensprays (Pferde) oder Parasitenpräparate fünf Tage vor der Behandlung anwenden
- Hoch dosierte Enzympräparate, blutverdünnende oder blutgerinnungshemmende Medikamente müssen fünf Tage vor der Behandlung abgesetzt werden
- Alle anderen Medikamente, die in der letzten Woche vor der Behandlung verabreicht werden, müssen angegeben werden, ebenso bekannte Allergien oder bestehende Erkrankungen
- Letzte Impfung mindestens 3 Wochen zurückliegend
- Wiegt ein Tier **unter 4 Kilogramm** erfolgt die Behandlung auf eigenes Risiko des Tierbesitzers

Nach der Behandlung:

- Entstandene Krusten auf der Bissstelle keinesfalls entfernen und nicht im Bereich kratzen lassen
- Nur Salben benutzen, die mit dem Therapeut abgeklärt sind
- Keine Druckverbände anlegen
- Ggf. behandelte Extremitäten schonen
- Anstrengendes Reiten, Longieren, Hundesport, jagdliche Aktivitäten u.ä. sind nach der Therapie zu vermeiden
- Ruhige Bewegungen sind erlaubt

Mögliche Nach- & Nebenwirkungen

- Rötungen im Bereich der Bissstelle
- Langanhaltende Nachblutung (2 - 24 Stunden. Wichtig und wünschenswert!)
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils (normal)
- Müdigkeit, selten Temperaturerhöhung, lokaler Juckreiz
- Bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, unverzüglich den Therapeuten kontaktieren

Telefonische Erreichbarkeit nach der Behandlung (im Notfall jederzeit!)

076 564 88 02